

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 1

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Motoren für Betrieb mit
Benzin, Petrol,
Rohöl etc. :::
stationär und fahrbare.

□ Erstklassiges Deutzer Fabrikat. □

Prompte Lieferung durch die Generalvertretung
Würgler, Kleiser & Mann,
Albisrieden-Zürich.

264/15

Schweizer Mustermesse Basel.

Besucht die Schweizer Mustermesse! (Mitgeteilt.) Man schreibt uns: Die letzten Vorbereitungen für die VII. Schweizer Mustermesse in Basel, welche am 14. April ihre Tore öffnen wird, vollziehen sich unter erfreulich günstigen Vorzeichen. Die geräumigen Hallen der Messe sind sehr gut besetzt; der Raumbedarf ist erheblich größer als an der leitjährigen Messe, und zwar nicht nur, weil sich die Zahl der Aussteller gehoben hat, sondern weil die ausstellenden Firmen fast allgemein auch größere Stände gemietet haben. Sie werden also auch reichhaltigere Kollektionen als vergangenes Jahr ausstellen. Schon werden einzelne Stände, namentlich in der Maschinenhalle, eingerichtet, damit bei Größerung der Messe alles betriebsbereit ist. Von der Messeleitung wird auch dieses Jahr Gewicht darauf gelegt, daß die Aussteller mit dem Aufrüsten ihrer Stände rechtzeitig beginnen. Schon am ersten Tage der Messe ist starker Auslandsbesuch zu erwarten; ihm darf unter keinen Umständen eine nicht in allen Teilen fertiggestellte Messe vorgezeigt werden, weil dies den denkbar schlechtesten Eindruck machen würde. Schon heute läßt sich erkennen, daß der Messebesuch befriedigend ausfallen wird. Die Bestellungen für Einkäuferkarten laufen bei der Messeleitung zahlreicher ein, als vergangenes Jahr, wo über 30,000 wirkliche Interessenten die Messe besucht haben. Daß für die Schweizer Mustermesse in allen Kreisen von Handel, Industrie und Gewerbe ein sehr reges Interesse besteht, zeigt namentlich die Tatsache, daß die Bestellungen für Einkäuferkarten auch viel früher als in den Vorjahren erfolgen. Nach allen Mitteilungen, die von den ausländischen Vertretern der Schweizer Mustermesse einlaufen, wird sich der Auslandsbesuch gegenüber dem Vorjahr wesentlich verstärken. Schon jetzt, 14 Tage vor der Messe, sind im Inlande doppelt so viel Einkäuferkarten verlangt worden, wie vergangenes Jahr bis zum Schluss der Messe.

Wenn heute an Handel, Industrie und Gewerbe appelliert wird, die große Musterschau schweizerischer Arbeit zu besuchen und damit die Anstrengungen heimischen Fleisches zu ehren, so kann dies mit der sichern Beruhigung geschehen, daß kein Besucher die Messestadt unbefriedigt verlassen wird. Dem Bezugssquellenregister des Messekatalogs, der von heute an bei der Messeleitung bezogen werden kann, ist zu entnehmen, daß an der diesjährigen Messe über 4000 verschiedene Artikel vorgezeigt werden. Die Schweizer Mustermesse 1923 wird sich namentlich auch dadurch auszeichnen, daß sie sehr viele neue Produkte bekannt machen wird, deren Fabrikation in den letzten Jahren neu aufgenommen wurde und für die auf dem Inlands- und auf dem Auslandsmarkt Absatz gesucht wird.

Wer mit den technischen Fortschritten, die uns die

letzten Jahre brachten, Schritt halten will, muß die Schweizer Mustermesse in Basel besuchen, weil sie in ihren Hallen vereinigt, was jedem einzelnen Betriebe einen neuen Impuls zu geben vermag.

Auf nach Basel zur Schweizer Mustermesse!

Einkäuferkarten der Schweizer Mustermesse. Wie schon in den früheren Jahren, so können auch gegenwärtig die Einkäuferkarten der Schweizer Mustermesse bei den Verkehrsburgen in den größeren Schweizer Städten oder direkt bei der Messeleitung bezogen werden.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverband. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Gewerbeverbandes beschloß nach längerer Diskussion, zur Revision der Alkoholgesetzgebung von Verbands wegen keine Stellung zu nehmen. Die diesjährige Jahrestagung des Schweizerischen Gewerbeverbandes findet am 7./8. Juli in Freiburg statt. Der Verband hat sich als Kollektivmitglied dem Zentralverband der bei deutschen Lebensversicherungsgeellschaften Versicherten angegeschlossen.

Der Käfermeisterverband des Kantons Zürich wird Montag, den 9. April im Restaurant zum „Weissen Wind“ in Zürich zu seiner diesjährigen Generalversammlung zusammenetreten. Gleichzeitig hat der Verband die Genugtuung, sich seines zwanzigjährigen Bestehens zu erfreuen, was in einer Feier mit den Angehörigen der Mitglieder gewürdigt werden soll.

Holz-Marktberichte.

Die Holzgant der Genossengemeinde Uznach (St. Gallen) vom 20. März hatte, wie wir der „Linth“ entnehmen, nicht den Anstrich, daß die Preise sich ermäßigen. Es wurde alles gut bezahlt bei ziemlich starker Beteiligung von Käuferschaft. Für leichtere Latten wurden Fr. 1.80 bis 2.— bezahlt, für Eschenholz bis Fr. 55.50 per m³, Weißtannen Fr. 48.20 per m³, Lärchen Fr. 40.50 per m³. Die Leute scheinen den Winter 1923/24 kalt einzuschätzen oder wollen sich vorsorglich mit Holz versehen, sollten die Kohlen vom Ruhrgebiet nicht erhältlich oder nur zu hohen Preisen zu kaufen sein. Tannenes Scheiterholz galt Fr. 16.40 bis 18.20 per Ster oder Fr. 49.20 bis 54.60 das Klafter.

Verschiedenes.

† **Schreinermeister Friedrich Iseli** in Neuhausen starb am 28. März nach langer Krankheit.

† **Holzbildhauermeister Joseph Furrer-Rickenbach** in Luzern starb am 28. März im Alter von 60 Jahren.

Zollinitiative. Die von der Delegiertenversammlung des schweizer. Handels- u. Industrievereins in Zürich gefasste Resolution gegen die Zollinitiative lautet: Die sofortige Aufhebung des geltenden Gebrauchstarif, die als Kernpunkt des Initiativbegehrens zu betrachten ist, müßte die gesamte schweizerische Produktion in ihrer weiten Existenz schwer gefährden, ohne daß dadurch irgend einer Volksklasse eine fühlbare Erleichterung der Lebenshaltung zugute käme; die Schweiz würde durch die Folgen der Annahme der Initiative dem Ausland gegenüber verhandlungsunfähig und überhaupt handelspolitisch wehrlos gemacht, wodurch die Interessen der Exportindustrie dauernd und schwer geschädigt würden; die Schaffung eines verfassungsmäßigen Ausnahmestandes ausgerechnet und ausschließlich für